

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nachrichten

des Landesverbandes Oberösterreichs des Zentralverbandes der Landesorganisationen der Kriegsinvaliden u. Kriegerhinterbliebenen in Linz a. D.
Redaktion, Verwaltung u. Expedition: Linz, D omenade 11, Tel. Amt. 4103. — Redaktionsschluß am 15. jeden Monats
Erscheint monatlich einmal. Für Nichtmitglieder 15 Groschen.

Nr. 1.

Linz an der Donau, Jänner 1933.

11. Jahrgang.

Franz Trofchl.

Ein Leben voll Arbeit ist beendet.

Mitten aus dem Schaffen riß der Tod unseren zweiten Vorsitzenden, Kameraden Regierungsrat T r o f c h l.

Am 16. Dezember vertrat er noch die Interessen der Mitglieder bei der Schiedskommission, arbeitete bis abends in der Kanzlei und besuchte eine Sitzung, die er um 10 Uhr verließ. Einige Stunden später trat die schwere Erkrankung ein, die das allzu frühe Ende herbeiführte.

Mit Kameraden K.-K. Trofchl ging ein Mitarbeiter von uns, dessen Arbeitskraft schwer zu ersetzen sein wird.

Im Jahre 1869 geboren, widmete er sich der militärischen Laufbahn, diente bei verschiedenen Regimentern und holte sich im Kriege ein schweres Hüftgelenksleiden, das sicherlich auch die Ursache seines allzu frühen Todes war.

Ungeeignet wegen seines Leidens zum Militärberuf, wurde Trofchl am 10. Juni 1919 der Invaliden-Entschädigungs-Kommission zugeteilt, wo er als Bureauleiterstellvertreter hervorragend tätig war und er erfreute sich ob seines lebenswürdigen Wesens der Wertschätzung seiner Schutzbefohlenen.

Trofchl trat auch schon im Jahre 1919 unserem Verbands bei, mit dem er in steter Fühlung blieb. In ihm fand die Organisation einen stets hilfsbereiten Beamten, so daß es geradezu selbstverständlich war, daß der Verband ihn nach

seiner Pensionierung zur Mitarbeit einlud. Gern folgte er dem Rufe der Organisation und übernahm die undankbare, schwierige Aufgabe eines Parteienvertreters bei der Schiedskommission, in welcher Funktion er bis zum letzten Tage erfolgreich wirkte.

Im Landesverbandsvorstande bekleidete Trofchl die Stelle eines Vorsitzendenstellvertreters und war auch durch Jahre Mitglied des Zentralverbandsaussschusses und des Vorstandes. Der Verbandsvorstand entsandte ihn alljährlich als seinen Vertreter in das



„Schwarze Kreuz“.

Wohin immer ihn die Organisation stellte, immer waren es Stellen, die einen ganzen Mann verlangten, überall erwarb sich Trofchl die Wertschätzung durch seine umfangreichen Kenntnisse und seine Lebenswürdigkeit.

Sein Hauptbetätigungsfeld war die Schiedskommission, in der er die Mitglieder